

Fächerwahl eines Zweitfaches in Kombination mit Englisch

Beitrag von „katta“ vom 5. August 2014 17:25

Wenn dir eigentlich alles gefällt, würde ich auch nicht unbedingt Deutsch dazu nehmen. Klar hat man damit insgesamt weniger Lerngruppen, aber man korrigiert immer - und ich meine immer (es sei denn, wie Meike schon sagte, man drückt sich gerade davor...). Natürlich kannst du Pech haben und das Zweitfach überwiegend in der Oberstufe haben und da sind Sowi und Erdkunde auch nicht gerade spaßig. Meine Erdkundekollegen erzählen häufig, dass es z.B. sehr aufwändig sei, die Klausuren zu erstellen, da sie wohl sehr viele verschiedene Materialien (sprich Texte, Grafiken, Quellen, etc) benötigen. Und in SoWi schreiben sie wohl auch nicht gerade wenig.

Aber an normalen Schulen hast du mit der Fächerkombi Deutsch und Englisch eigentlich in der Regel zwischen 6 und 8 Korrekturgruppen. Und das sitzt man nicht eben so ab. Natürlich sind Unterstufenklassen gerade in Englisch recht schnell zu korrigieren. Aber es ist elendig langweilig...Oberstufenklausuren sind da nicht automatisch besser.

Ich bin an eine bilingualen Schule mit Erdkunde, Politik und Geschichte auf Englisch, in der Oberstufe aber nur noch Erdkunde und Geschichte, weil wir nur da entsprechend ausgestattet sind.

Wie gesagt, ich würde Erdkunde oder Sowi machen. Vielleicht lädst du dir da mal die Richtlinien bzw. die Vorgaben für das Abitur herunter, um einschätzen zu können, was dir davon Spaß machen könnte (vielleicht ist der Anteil an Wirtschaft bei SoWi größer oder kleiner als du dir das wünschen würdest, etc pp).

Einfach Kernlehrpläne NRW googlen bzw. "Standardsicherung NRW" und da dann auf Abitur, die entsprechenden Fächer und die Vorgaben klicken.